

BEBAUUNGSPLAN NR.103 URNEBURGER STR.

MASSTAB 1:1000

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Ganderkesee, den 9. September 1980



Wim
- Gemeindedirektor

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE (MI-GEBIET)
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE (WA-GEBIET)
- ANZUPFLANZENDE BÄUME UND STRÄUCHER (§ 9 ABS 1 NR 25a BBAUG.)
- VORHANDENE GEBÄUDE
- FLURSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- ZUGANG UND ZUFAHRTSVERBOT (EINFRIEDIGUNG OHNE TUR UND TOR)
-
- MI MISCHEGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE
- o OFFENE BAUWEISE
- 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- △ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- 2W NUR HÄUSER MIT NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG
- MIT GEH.-FAHR-U.-LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DER ANLIEGER, DER GEMEINDE GANDERKESEE U. DER VERSORGUNGSTRÄGER ZU BELASTENDE FLÄCHEN, DIE GEH.-FAHR-U.-LEITUNGSRECHTE DIENTEN DEM ANSCHLUSS DER AN DIE ZU BELASTENDEN FLÄCHEN ANGRENZENDE GRUNDSTÜCKE AN DAS ÖFFENTL. VERKEHRSNETZ U. AN DIE VER- U. ENTSGUNGSANLAGEN. SICHTDREIECK, BEWUCHSHÖHE MAX. 80 cm ÜBER STRASSENÜBERKANTE

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1) NEBENANLAGEN IM SINNE § 14 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SOWIE GARAGEN SIND AUCH AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG, JEDOCH NICHT ZWISCHEN DER STRASSENSEITIGEN BAUGRENZE UND DER STRASSENABGRENZUNGSLINIE.
- 2) MINDESTDACHNEIGUNG DER GEBÄUDE AUSSER GARAGEN UND NEBENANLAGEN 40°

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BauG in der Fassung vom 18. August 1978 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 29.05.1980 Az. 346.2-21/102 (107) 103 mit 1. Auflage genehmigt worden.
Oldenburg, den 29.05.1980



Weser-Ems

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTBAULICH BEDEUTSAMEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 1.06.1979.) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN EINWANDFREI DIE ÜBERTRAGUNG DER NEUZUBILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Delmenhorster Kreisblatt 14.04.1980
Chrupp
Komm. Direktor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON GÜNTER BERTELMANN, ARCHITEKT, AM SEE 5, 2875 GANDERKESEE 2, RETHORN

RETHORN, DEN 14.03.1979

St. H. H. H.

DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.10.1979 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN GEMÄSS § 2a ABS 6 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG.) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG AM 24.11.1979 ÖRTSÜBLICH DURCH VERÖFFENTLICHUNG IN DER NORDWESTZEITUNG UND IM DELMENHORSTER KREISBLATT BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 10.12.1979 BIS 14.04.1980 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GANDERKESEE, DEN 18.04.1980



Wim
(Bürgermeister)
Gemeindedirektor
(GEMEINDEDIREKTOR)

DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 27.02.1980 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GANDERKESEE, DEN 18.04.1980

H. J. J.
(BÜRGERMEISTER)



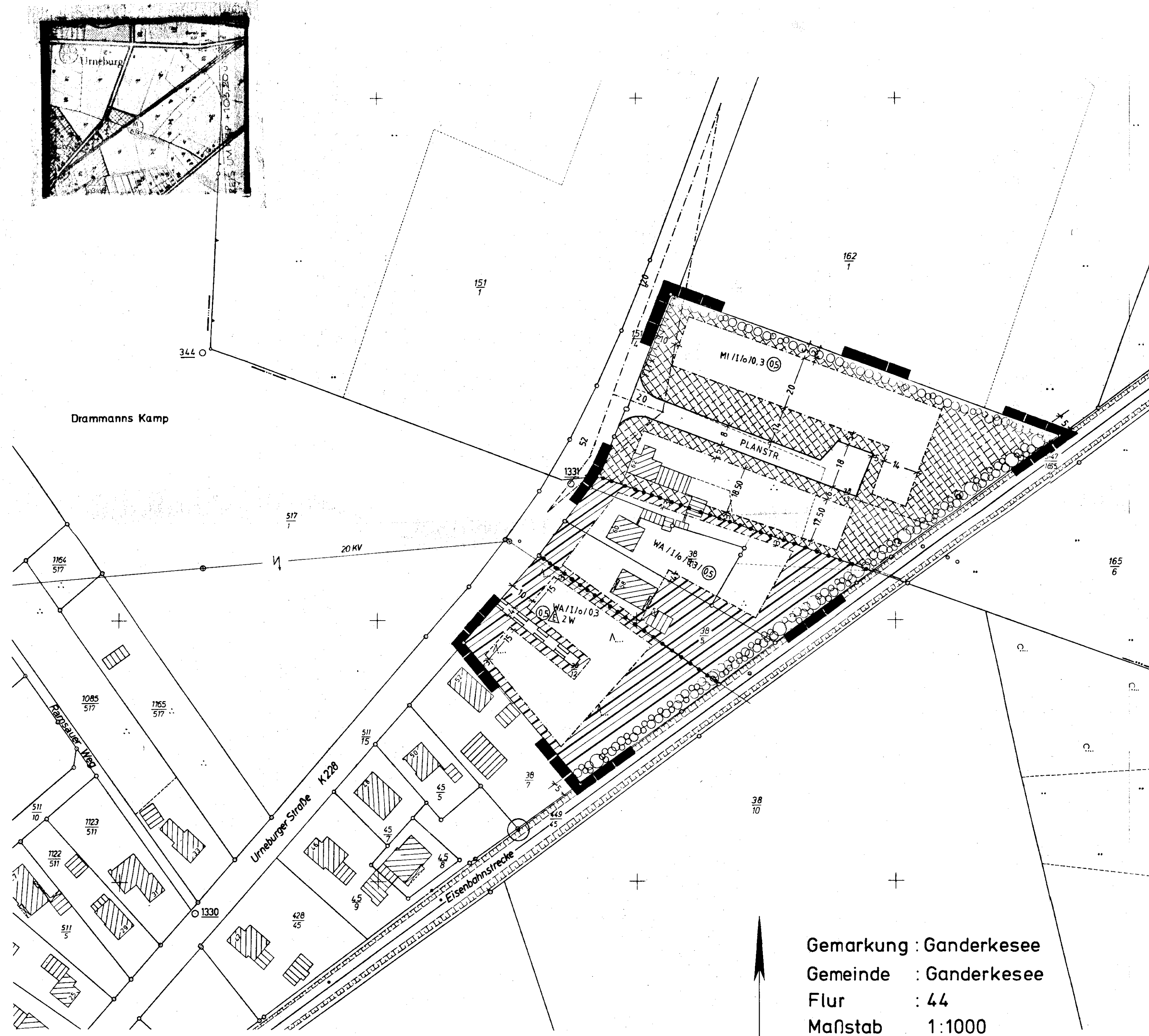
Wim
(Bürgermeister)
Gemeindedirektor
(GEMEINDEDIREKTOR)

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND ENTSPRECHEND D. VO ÜBER DIE ÖFFENTL. BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN IN DER FASSUNG VOM 29.03.1978 (NDG. GVBL. S. 289) AM 5.9.1980 BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 6.9.80 RECHTSWIRKSAM GEWORDEN.

GANDERKESEE, DEN 3. Oktober 1980



Wim
(GEMEINDEDIREKTOR)



Gemarkung : Ganderkesee
Gemeinde : Ganderkesee
Flur : 44
Maßstab : 1:1000